

THALHEIMER Stadt Anzeiger



17. Juli 2013

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de



Verabschiedung als Bürgermeister in Thalheim/Erzgeb.

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer, über 14 Jahre als Bürgermeister für die Bürgerschaft tätig gewesen zu sein, ist eine Angelegenheit, die im wahrsten Sinne des Wortes nicht spurlos an einem vorübergeht. Die Arbeit im Licht der Öffentlichkeit, auch getragen vom Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger, das mir in all den Jahren immer wieder aufs Neue entgegengebracht worden ist, war mir stets eine Verpflichtung, zum Wohle der Allgemeinheit tätig zu sein. An dieser Stelle Dank an all jene unter Ihnen, die trotz unterschiedlicher Meinung stets zu einer sachlichen Zusammenarbeit bereit gewesen sind. Ich glaube sagen zu können, dass die gemeinsame Basis für ein Wirken zum Wohle der Stadt stets vorhanden gewesen ist. Am 01.03.1999 trat ich das Amt des Bürgermeisters der Stadt Thalheim/Erzgeb. an und konnte mit der Wiederwahl 2006 dieses bis zum 31.07.13 fortsetzen. Dabei stand meine Arbeit unter dem Satz aus der Verpflichtung „Dem Wohl der Stadt und ihren Bürgern zu dienen“. Während der anspruchsvollen und herausfordernden Arbeit gemeinsam mit der Verwaltung, der Bürgerschaft, Vereinen, Organisationen, Unternehmen, Zweckverbänden, den Behörden, Ministerien sowie Partnern und Wegbegleitern haben wir gemeinsam eine solide Grundlage geschaffen für die Beibehaltung der Selbständigkeit von Thalheim/Erzgeb. Diese gilt es in den kommenden Jahren zu wahren und durch interkommunale Zusammenarbeit auszubauen und zu festigen. Wir haben in dieser Zeit bewiesen, dass wir in der Lage sind uns zu konsolidieren und wieder zu investieren. In diesem Sinne bin ich überzeugt, dass die Arbeit in der Stadtverwaltung zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger fortgesetzt wird.

Ihr René Kühn



11. Thalheimer Kneipenfest

Es erwarten Sie Spaß, Unterhaltung und reichlich Speis und Trank! Teilnehmer: Tapas, Gaststätte „Einkehr“, Gasthaus „Zum Deutschen Eck“, Ratskeller Thalheim, Restaurant „Athos“ und der Kiosk am Rathaus.

Amtlicher Teil

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Bestätigung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018

Beschluss Nr. SR 22/1/2013

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, Herrn Reinhard Schulz für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 zu bestätigen.

Beschluss Nr. SR 22/2/2013

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, Frau Uta Vogel, geb. Langnickel für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 zu bestätigen.

Beschluss Nr. SR 22/3/2013

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, Frau Angela Keller, geb. Treichel für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 zu bestätigen.

Beschluss Nr. SR 22/4/2013

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, Herrn Roland Wegener für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 zu bestätigen.

Beschluss Nr. SR 22/5/2013

9 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Der Stadtrat beschließt, Herrn Christoph Wieland für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 zu bestätigen.

Beschluss Nr. SR 22/6/2013

3 Ja, 4 Nein, 3 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, Herrn Jörn Schindelbeck für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 zu bestätigen.

Beschluss Nr. SR 22/7/2013

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, Herrn Erwin Gubitza für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 zu bestätigen.

Beschluss Nr. SR 22/8/2013

10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, Frau Petra Weiland, geb. Hahnemann für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2014 bis 2018 zu bestätigen.

Aufgrund der in Punkt III Nr. 10 Buchstabe b) Schöffen- und Jugendschöffen VwV vorgeschriebenen erforderlichen Mehrheitsverhältnisse von 10 Ja-Stimmen können die Bewerber Christoph Wieland und Jörn Schindelbeck nicht in die Vorschlagsliste aufgenommen werden. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste werden bestätigt:

Herr Reinhard Schulz

Herr Roland Wegener

Frau Uta Vogel, geb. Langnickel

Herr Erwin Gubitza

Frau Angela Keller, geb. Treichel

Frau Petra Weiland, geb. Hahnemann

Vergabeermächtigung Hochwasserschadensbeseitigung an der Zwönitz MN 17/2 in Thalheim/Erzgeb., Bereich Firma Krempel

Beschluss Nr. SR 23/2013

9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat der Stadt Thalheim/Erzgeb. ermächtigt den Bürgermeister, im Rahmen der Realisierung der Hochwasserschadensbeseitigung an der Zwönitz MN 17/2 in Thalheim/Erzgeb., Bereich Firma Krempel, die Leistungen an folgende Firma zu vergeben:

Vergabe an Firma Zettl GmbH, Wachbergstraße 1, 08280 Aue i.H.v. 299.422,10 Euro (brutto).

Voraussetzung für die Vergabe ist das Vorliegen der derzeit noch ausstehenden wasserrechtlichen Genehmigung durch die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreises.

Vergabe Bauvorhaben: Mittelschule, Sanierung Turnhalle - 2. Bauabschnitt

Los 1 - Abbruch- und Bauleistungen

Beschluss Nr. SR 24/2013

9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen der Stadt Thalheim/Erzgeb. im Los 1 für das Bauvorhaben Mittelschule, Sanierung Turnhalle – 2. Bauabschnitt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB und Ablauf der Widerspruchsfrist an den wirtschaftlichsten Bieter – Baugeschäft Stefan Wirth, Lessingstraße 32 in 09380 Thalheim/Erzgeb. i. H. v. 42.092,68 Euro (brutto) – zu vergeben.

Bauvorhaben: Mittelschule, Sanierung Turnhalle - 2. Bauabschnitt

Los 2 - Trockenbauarbeiten

Beschluss Nr. SR 25/2013

9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen der Stadt Thalheim/Erzgeb. im Los 2 für das Bauvorhaben Mittelschule, Sanierung Turnhalle – 2. Bauabschnitt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB und Ablauf der Widerspruchsfrist an den wirtschaftlichsten Bieter – der Firma HTS Bau GmbH, Gnauckstraße 11 in 09669 Frankenberg i. H. v. 17.472,77 Euro (brutto) – zu vergeben.



Vergabe Bauvorhaben: Mittelschule, Sanierung Turnhalle - 2. Bauabschnitt

Los 3 - Sportboden

Beschluss Nr. SR 26/2013

9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen der Stadt Thalheim/Erzgeb. im Los 3 für das Bauvorhaben Mittelschule, Sanierung Turnhalle – 2. Bauabschnitt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB und Ablauf der Widerspruchsfrist an den wirtschaftlichsten Bieter – der Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH, Am Gründchen 5 in 01683 Nossen i. H. v. 28.965,08 Euro (brutto) – zu vergeben.

Vergabe Bauvorhaben: Mittelschule, Sanierung Turnhalle - 2. Bauabschnitt

Los 4 - Elektro

Beschluss Nr. SR 27/2013

8 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen der Stadt Thalheim/Erzgeb. im Los 4 für das Bauvorhaben Mittelschule, Sanierung Turnhalle – 2. Bauabschnitt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB und Ablauf der Widerspruchsfrist an den wirtschaftlichsten Bieter – der Firma Müller Elektroanlagen, Untere Bahnhofstraße 31 in 09380 Thalheim/Erzgeb. i. H. v. 9.508,99 Euro (brutto) – zu vergeben.

Vergabe Bauvorhaben: Mittelschule, Sanierung Turnhalle - 2. Bauabschnitt

Los 5 - Heizung

Beschluss Nr. SR 28/2013

9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

Der Stadtrat beschließt, die Bauleistungen der Stadt Thalheim/Erzgeb. im Los 5 für das Bauvorhaben Mittelschule, Sanierung Turnhalle – 2. Bauabschnitt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB und Ablauf der Widerspruchsfrist an den wirtschaftlichsten Bieter – der Firma Klempner u. Installateure Glück Auf e.G., An der Alten Schule 15 in 09376 Oelsnitz/Erzgeb. i. H. v. 50.363,55 Euro (brutto) – zu vergeben.

Verordnung der Stadt Thalheim/Erzgeb. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen

Beschluss Nr. SR 29/2013

9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat beschließt den Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen.

Verordnung der Stadt Thalheim/Erzgeb. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen

Auf Grund von § 8 Abs. 1-3 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2010, S. 338 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes zur Neuordnung von Standorten der Verwaltung und der Justiz des Freistaates Sachsen (Sächs-Standortegesetz- SächsStOG) vom 27.01.12 (Sächs-GVBl. S. 130,146) erlässt die Stadt Thalheim/Erzgeb. folgende Verordnung:

§ 1

In der Stadt Thalheim/Erzgeb. dürfen an folgenden Sonntagen Verkaufsstellen jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

- am 2. Advent
aus Anlass des Weihnachtsmarktes in Thalheim

§ 2

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Ziffer 1 SächsLad-ÖffG.

§ 3

Die Verordnung der Stadt Thalheim/Erzgeb. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die Verordnung der Stadt Thalheim/Erzgeb. über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom 24.09.2012 tritt damit außer Kraft.

Thalheim/Erzgeb., den 28.06.2013

i.v. S. Kühn
R. Kühn
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach Paragraph 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Dies ist nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt / Gemeinde Thalheim/Erzgeb.

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	651,65 Euro	300,76 Euro	175,95 Euro
erforderliche Sachkosten	213,49 Euro	98,53 Euro	57,64 Euro
erforderliche Betriebskosten	865,14 Euro	399,29 Euro	233,59 Euro

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 Euro	150,00 Euro	100,00 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,84 Euro	107,06 Euro	62,63 Euro
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	537,30 Euro	142,23 Euro	70,96 Euro

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	1.915,19 Euro
Zinsen	92,51 Euro
Miete	1.797,25 Euro
Gesamt	3.804,95 Euro

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	20,79 Euro	9,59 Euro	5,61 Euro

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs.2 Nr.1 und SGB VIII)	425,30 Euro
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	2,02 Euro
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	14,83 Euro
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken-und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	12,28 Euro
Gesamt Aufwendungsersatz pro Platz	454,43 Euro

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	150,00 Euro
Elternbeitrag (ungekürzt)	177,84 Euro
Gemeinde	126,59 Euro

Thalheim/Erzgeb., den 01.07.2013



R. Kühn
Bürgermeister



Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Thalheim/Erzgeb. für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Aue und den Strafkammern des Landgerichts Chemnitz

Der Thalheimer Stadtrat hat in der Sitzung am 27.06.13 die Beschlüsse über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Chemnitz und das Amtsgericht Aue gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

18.07.2013 bis 26.07.2013

zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Zimmer 1.17 zu den Öffnungszeiten des Rathauses aus:

Mo., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr

Die., Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Thalheim/Erzgeb., 17.07.2013



R. Kühn
Bürgermeister



Stellenausschreibung

Stadt Thalheim/Erzgeb.

Bei der Stadt Thalheim/Erzgeb. ist ab 01. November 2013 die Stelle

einer/eines Mitarbeiterin/Mitarbeiters des städtischen Bauhofes

zur Bewirtschaftung der Objekte Grundschule und Sportlerheim vorerst befristet auf die Dauer von 2 Jahren mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden neu zu besetzen.

Wir suchen:

eine/n überdurchschnittlich engagierte/n, zuverlässige/n, flexible/n, einsatzfreudige/n und verantwortungsbewusste/n Mitarbeiter/in, die/der eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf besitzt, über technisches Verständnis verfügt und höfentlich ist.

Ihre Aufgaben:

Selbstständige und eigenverantwortliche Abarbeitung nach dem Aufgabenkatalog zur Bewirtschaftung der Objekte Grundschule und Sportlerheim und nach Weisung des Bauhofleiters, des Gebäudemangers und der Schulleitung u. a.:

- Herstellung und Kontrolle der Ordnung und Sicherheit in den Objekten Grundschule und Sportlerheim
- Schließdienst (Türen und Fenster) einschließlich Brandschutzkontrolle
- Selbstständige Abarbeitung der Aufgaben in beiden Objekten nach Priorität - nach eigenem Ermessen bzw. Weisung

- Winterdienst
- Wartung und Pflege der technischen Geräte
- Ausführen von Reinigungsarbeiten im Außengelände einschließlich Pflege der Grünanlagen und Unkraut beseitigung
- Räum- und Ordnungsarbeiten in Vorbereitung und im Nachgang von Veranstaltungen
- Verwaltung der Fundsachen
- Kontrolle und Säuberung Marktplatz (nach Wochenmarkt) entsprechend Weisung
- Einsatz im Bauhof beim Winterdienst, Havarien und Naturkatastrophen nach Weisung des Bauhofleiters
- Koordinator für Hilfskräfte bezogen auf die Aufgabengebiete dieser Stellenbeschreibung

Wir erwarten:

- Führerschein der Klassen: B; C, C1; BE, sowie der Klassen L, T, bzw. Bereitschaft diese Führerscheine noch zu erwerben
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden
- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- handwerkliches und technisches Geschick
- freundliches und korrektes Auftreten
- Bezug der Wohnung in der Grundschule nach Ablauf des bestehenden Mietverhältnisses erwünscht

Wir bieten:

- eine der Aufgabenstellung entsprechende Vergütung nach TVöD und einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 08. August 2013, 18.00 Uhr an die

Stadt Thalheim/Erzgeb., Leiterin Hauptamt Frau Tauscher, Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Nichtamtlicher Teil

Die nächste **öffentliche Sitzung** des Stadtrates findet am 26.09. um 18.30 Uhr im Ratssaal des Thalheimer Rathauses statt.



Sprechzeiten des Polizeipostens von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr finden am 18.07. und am 15.08. sowie nach persönlicher Absprache unter Tel. 03721 / 26255 statt.

Die Flutkatastrophe hat in Thalheim/Erzgeb. sichtbare Spuren hinterlassen

Bereits 2002/2010 war Thalheim vom Jahrhunderthochwasser betroffen. Durch dauerhaften Regen und steigende Pegel der Zwönitz nahm am 30.5.13 die Katastrophe ihren Lauf. Vom Donnerstag zum Freitag, gegen 2.30 Uhr überschritt der Pegel an der „Zwönitz“ die Alarmstufe 1. Mitarbeiter des Rathauses, die Wasserwehr und Gewerbetreibende wurden alarmiert. Ab



Fortsetzung auf Seite 6



3.40 Uhr wurden die ersten Sandsäcke gefüllt und Kontrollfahrten durchgeführt. Zusätzlich erfolgte vom 31.05. bis 02.06.2013 eine 24-Stunden Notbesetzung im Thalheimer Rathaus. Dabei war durchgängig das Telefon besetzt, die Pegelstände wurden regelmäßig aufgezeichnet und ca. 17.000 Sandsäcke gefüllt und ausgegeben. Am 02.06.13, 12.30 Uhr wurde wegen der steigenden Pegel der Katastrophenalarm in Thalheim ausgerufen. Dieser hielt bis 03.06., 16 Uhr an. Gegen Montagabend gingen die Niederschläge endlich zurück und die Pegelstände fielen. Die Flutkatastrophe hatte sichtbare Spuren hinterlassen. Der



Bauhof begann am 03.06. mit den Aufräumarbeiten und befreite die Straßen von Schlamm und Müll. Ab 04.06.-10.06. wurden die Schadensaufnahmen an der „Zwönitz“, deren Zuflüssen und an kommunalem Eigentum für die Schnellmeldung an das Landratsamt durchgeführt. Die Anlieger an der „Zwönitz“ wurden über die privaten und gewerblichen Hochwasserschäden befragt. Desweiteren wurden alle Brücken auf ihre Sicherheit geprüft. Im Rahmen der Sofortmaßnahmen wurden ab dem 10.06. Pflasterflächen repariert, Straßenkehrungen, Müll- und Holzberäumungen durchgeführt sowie für die Feuerwehr die beschädigten Einsatzmittel neu beschafft. Weitere Sofortmaßnahmen sind die Böschungsbefestigung des Garagenstandorts an der Uferstr. und Reparatur der Ufermauer an der Rentners Ruh. Der Bürgermeister der Stadt bedankt sich nochmals bei der freiwilligen Feuerwehr, der Wasserwehr, allen Einsatzkräften und freiwilligen Helfer, die uns beim dramatischen Hochwasser unterstützten. (Fotos u. Text: red)



Mittelschule Thalheim entwickelt sich weiter zur „Oberschule Thalheim“

Mit Beginn des Schuljahres unterrichtet die Mittelschule Thalheim unter neuem Namen und mit überarbeitetem Konzept.

Hier setzt der Koalitionsvertrag von CDU und FDP aus dem Jahre 2009 an. Im Freistaat Sachsen werden die Mittelschulen flächendeckend zur Oberschule weiterentwickelt. Im Ergebnis des Entwicklungsprozesses



wird die im sächsischen Schulsystem bereits vorhandene Durchlässigkeit und Anschlussfähigkeit gestärkt. Schülern mit einem guten Realschulabschluss soll der Wechsel an ein berufliches Gymnasium bzw. an die Fachoberschule erleichtert werden. Dies wird dadurch erreicht, dass die Lehrer und Lehrerinnen auf Grundlage eines zu erstellenden Förderkonzepts besser auf die individuellen Bedürfnisse und Leistungen des einzelnen Schülers eingehen. Neben den leistungsschwächeren Schülern zielen die Maßnahmen zunehmend auf die Förderung von leistungsstarken bzw. leistungsbereiten Schülern ab. Für die „Oberschule Thalheim“ bedeutet dies im Einzelnen:

1. Der Unterricht in der zweiten fakultativen Fremdsprache Französisch wird in Klasse 6 ab Schuljahr 2013/2014 drei Wochenstunden umfassen anstatt bisher zwei Wochenstunden.
2. In der Klasse 5 und 6 stehen zwei Wochenstunden pro Klassenstufe mehr zur Verfügung, um vor allem leistungsstarke Schüler zu fördern.
3. Die Schule erarbeitet gegenwärtig ein Förderkonzept mit dem Ziel, leistungsbereite Schüler ab der Klasse 7 gezielt zu fördern.

Bewährte Kernelemente wie z.B. die Bildungsgänge Haupt- und Realschulbildungsgang sowie die zu erreichenden Abschlüsse (Hauptschulabschluss, qualifizierender Hauptschulabschluss, Realschulabschluss) bleiben erhalten. (Text: Kalkbrenner/Schulleiter, Foto: red)



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser, die Redaktion des Stadtanzeigers möchte ab August 2013 eine Rubrik mit dem Titel „**Bürger danken Bürgern**“ in lockerer Folge der monatlichen Ausgaben anbieten. Wir sind der Auffassung, dass es im Alltag unseres kommunalen Zusammenlebens viele Situationen der notwendigen und selbstverständlichen gegenseitigen Hilfe gibt. Fleißige Helfer machen aber oft kein Aufsehen um ihren Einsatz, sondern sind einfach zur Stelle, wenn Not am Mann ist. Überzeugt sind wir deshalb auch, dass mancher Bürger einmal ein öffentliches Dankeschön aussprechen möchte. Ob es Hilfe beim katastrophalen Flutereignis des vergangenen Monats ist, Nachbarschaftshilfe bei gesundheitlichen Gefahren, die Unterstützung pflegebedürftiger Menschen, schnelle Hilfe bei Unfällen, Hilfe gegenüber Kindern oder auch „nur“ das tröstende Wort und die Möglichkeit für Besorgte, Gehör für ihr Problem zu finden, vieles davon und sicherlich noch mehr sind in unserer Stadt Realität. Wer also einmal einem anderen Bürger seinen Dank öffentlich aussprechen möchte, kann im Stadtanzeiger dazu Gelegenheit finden und sich dazu schriftlich oder mündlich an die Redaktion in der Stadtverwaltung Thalheim wenden. (Text: red)



„Tag der offenen Tür“ im „Drei-Tannen-Hort“ Thalheim



Am 15.06.2013 veranstaltete der „Drei-Tannen-Hort“ Thalheim der Lebenshilfe Stollberg e.V. einen Tag der offenen Tür. Eltern, Kinder und Interessierte konnten sich umfassend über die Arbeit und die Ausstattung der Einrichtung informieren. Die Freizeitangebote des Hortes wurden vorgestellt - ausprobieren war ausdrücklich erwünscht. Fotos und Filme aus den vergangenen Jahren wurden mit vielen Emotionen betrachtet. Ein kurzfristig organisierter Flutopfer-Spendenflohm bot Kinderbekleidung, Bücher und vieles mehr an. Statt fester Preise gab es die Bitte um Spenden



den für die Thalheimer Flutopfer. Da kleine und große Geldbörsen großzügig geleert wurden, konnten 900 Euro eingenommen werden. Auch der Kuchenbasar mit selbstgebackenem Kuchen der Horterzieherinnen half dabei mit. Die Spende wird an das „Thalheimer Teelicht e.V.“, die „Rentners Ruh“ und die Thalheimer Freiwillige Feuerwehr verteilt werden. Ein Teil der Sachspenden wird dem regionalem Kindergarten „Knirpsenland“ in Gößnitz/ Mülsen übergeben, der vom Hochwasser stark betroffen war. Das gesamte Team des „Drei-Tannen-Hortes“ Thalheim sagt vielen Dank an alle Beteiligten! (Fotos und Text: C. Reichel)

Der erzgebirgische Heimatverein Thalheim e. V. bedankt sich ganz herzlich für die Spende von 300 Euro beim 3-Tannen-Hort der Grundschule Thalheim und den Eltern. Mit ihrer Unterstützung können einige Schäden nach dem Hochwasser im Heimateck „Rentners Ruh“ beseitigt werden. (Vorstand erzg.Heimatverein e. V.)

20 Jahre Diakonische Trägerschaft und 10 Jahre „Bienenkorb“



Geschafft! Rechtzeitig vor dem Gewitter haben wir unsere Festwoche zum 20-jährigen Geburtstag der Kindertagesstätte „Bienenkorb“ des Diakonischen Werkes Stollberg mit dem Steigenlassen vieler Luftballons beenden können. Die Festwoche vom 2. Juni bis 7. Juni 2013 begann mit der Aufführung des Kindermu-

sicals vom „Barmherzigen Samariter“ in der evang. Kirche Thalheims. Da an diesem Tag viele vom Hochwasser betroffen waren, haben wir uns gefreut, dass dennoch zahlreiche Gäste gekommen waren. Sogar Herr Berger, der uns am Keyboard begleiten wollte, war da. So konnten unsere Kinder mit Begeisterung die Geschichte des Samariters singen und spielen. Am Montag besuchten uns zum Mittagskreis „Karl und Dora“, zwei Handpuppen, die den Kindern ab und an die erzgebirgische Mundart nahe bringen. Diesmal brachten sie ein selbst erdachtes Geburtstagsgedicht mit, welches die Kinder schnell lernten. Am Dienstag hatten wir einen Gast eingeladen, der sehr gut zu unserem Namen passt – den Imker Herrn Ullmann. Die Kinder hatten viele Fragen: Wo wohnen Bienen? Gibt es auch einen Bienenkönig? Was macht die Biene den ganzen Tag? Warum gibt es überhaupt Bienen? Herr Ullmann hatte auf alle Fragen eine Antwort und natürlich alle Sachen, die ein Imker so braucht, zum Erklären mitgebracht. Wussten Sie, dass eine Bienenkönigin bis zu 2000 Eier pro Tag legt und dass Bienen außer Nektar auch Pollen, Wasser und Licht sammeln? Die anschaulichen Informationen verarbeiteten wir am Mittwoch beim Zeichnen und in Gesprächen im Morgenkreis. Am Donnerstag gab es ein Geburtstagsfrühstück. Dazu wurde eine Festtafel durch mehrere Zimmer aufgestellt und am Buffet gab es viele Leckereien: frische Brötchen, Eierkuchen mit Nutella gefüllt, Wiener Würstchen, Muffins, Kakao und anderes. Die Kinder und Erzieher haben die festliche Atmosphäre sehr genossen. Am Freitag wuselten alle Kinderbienen schon vormittags aufgeregt im „Bienenkorb“ umher, denn endlich fand das große Kinderfest statt. Wir hatten uns liebe Gäste eingeladen, z. B. Frau Nebel, die frühere Leiterin, unseren ehemaligen Hausmeister, Frau Bauer, Frau Frank und Herrn Schädlich vom Vorstand des Diakonischen Werkes, den Pfarrer Herrn Weber, Frau Seidel von der Stadtverwaltung, Frau Dienstbir, ehemalige Kinder und natürlich die Familien unserer Kinder. Viele Eltern haben uns beim Vorbereiten mit Ideen, Spenden und praktischen Hilfen oder mit selbstgebackenem Kuchen und belegten Brötchen geholfen. Herzlichen Dank dafür! So



konnten wir einen besonderen Gast einladen - „Franz den Knallfrosch“. Franz braucht Platz, aber wofür? Der Frosch hat in 5 Schuljahren viel gelernt, um eine goldene Krone zu bekommen und das zeigte er uns. Er kann mit 6 goldenen Kugeln jonglieren, auf Rollen und Brettern mit Froschflossen balancieren, durch einen ganz kleinen Reifen klettern und einen Kaugummi so

Fortsetzung auf Seite 8



riesig aufblasen, dass er selbst hineinklettern kann. Am Ende hat Franz sogar eine echte Prinzessin bekommen und Groß und Klein amüsierte sich prächtig. Mit Kaffeetrinken und vielen Spielen setzten wir den Nachmittag fort. Doch zuerst wurde das Geschenk des Vorstandes, eine „Bienenkorb“-Geburtstagsstorte vom Tauscher Bäcker, feierlich angeschnitten. Vielen Dank für diese Leckerei! Später erfreute uns der Hornersdorfer Posaunenchor, dem einige Vatis von Kindern bzw. ehemalige Kindergartenkinder angehören, mit fröhlichen Liedern. Auch dafür ein großes Dankeschön! Zum Abschluss haben wir viele Luftballons in den Himmel steigen lassen und konnten dem gesamten Team, unseren Praktikanten und ehrenamtlichen Mitarbeitern herzlich danken. Es war ein schönes Fest! (Fotos und Text: Kita Bienenkorb, red)

5. Thalheimer Straßenfest

Danke an alle Teilnehmer, die durchgehalten haben, allen Musikern und Künstlern, die dem Wetter Paroli geboten haben, allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern, denen das Wasser nichts anhaben konnte! Danke den Technikern und Elektrikern, die es irgendwie geschafft haben, dass nichts ausfällt! Und besonderen Dank an alle Besucher, die trotz des Wet-



ters zu einem erfolgreichen Straßenfest beigetragen haben! Alt und Jung, Groß und Klein waren in entsprechender Kleidung und gut beschirmt bereits ab 12 Uhr unterwegs und probierten Langos, Roster & Steaks, Kesselgulasch, Softeis, Bowle und verschiedene Heißgetränke mit oder ohne „Schuss“ – für jeden Geschmack war etwas dabei. Alle Darbietungen auf den



beiden Bühnen fanden vor begeistertem Publikum statt und es musste kein Auftritt ins Wasser fallen. So spielten z.B. die Meinersdorfer Musikanten, der Gospelchor „Hatikwa“, der Stadtchor Thalheim, „Soundgravur“, die Rockband „Contrast“ und „Schluckauf“. Der „Kiosk am Rathaus“ unterhielt die Zuschauer mit einer lustigen Kochshow und auch der „Thalheimer Teelicht e.V.“

nutzte die Gelegenheit, sich auf der Bühne zu präsentieren. An den beiden Bühnen war die Stimmung trotz des Regens sehr gut und es wurde kräftig mit geklatscht, gesungen und sogar getanzt. Zum Public Viewing erhitzen sich trotz frostiger Temperaturen die Ge-



müter und die Lager spalteten sich. Aber nur kurzzeitig, denn nach dem Abpfiff gingen Bayern- und Borussia-Fans an einen der zahlreichen Getränkestände, um gemeinsam auf das spannende Spiel anzustößen. Das Organisatorenteam, Gewerbevereinsvorsitzender Volkmar Wegbrod und Thomas Preiß haben beschlossen, dass das nächste und damit 6. Thalheimer Straßenfest erstmals an 2 Tagen (24./ 25.5.14) stattfinden wird und dann hoffentlich wieder bei sonnigem Mai-Wetter! Wer Ideen und Anregungen hat oder durch zeitige Anmeldung schon Standplätze sichern möchte, kann sich bereits jetzt bei Thomas Preiß melden. E-Mail: strassenfest@gewerbeverein-thalheim.de, Tel.: 0151/ 62602486 oder Fax: 03721/ 273540 (Fotos und Text: K. Bauer)

Zusammenkunft der Thalheimer Selbsthilfegruppe (SHG)

Ende des 2. Quartales fand im Ratskeller Thalheim eine Modenschau „Amoena Life“, organisiert vom Sanitätshaus Orthopädietechnik Mayer & Behnsen statt. Es wurden viele neue und interessante Modelle, speziell für die Frauen der SHG vorgeführt. Anschließend konnten nach Bedarf Bestellungen für das Jahr 2013 aufgegeben werden. Danach wurde den Mitgliedern der SHG und den Sponsoren eine Ehrenamtskarte durch die Leiterin Frau Schröter überreicht, wie zum



Beispiel dem langjährigen Referenten Prof. Dr. Förster, der sich sehr für die SHG engagiert. Anschließend wurden noch spezielle Informationen zu einzelnen Punkten des Jahresarbeitsplanes mitgeteilt. Zum Schluss folgte die Bewerbung für den Selbsthilfepreis der Ersatzkassen durch die Landesvertretung Sachsen. (Foto / Text: M. Schröter)



Thalheimer Wandergebiet



Ende des 2. Quartales fand im Thalheimer Rathaus eine Zusammenkunft unserer Wanderwegewarte, Frau Beck und Herrn Hillig, statt. Dabei wurden die Rechenschaftsberichte des vergangenen Jahres ausgewertet und Änderungen bzw. neue Ziele für die Zukunft besprochen. Auf diesem Weg möchten wir nochmal einen großen Dank an unsere Wanderwegewarte aussprechen, ohne ihren Ehrgeiz und ihre Einsatzbereitschaft wären unsere schönen Wanderwege nicht in einem so guten Zustand. (Foto und Text: red)



Wir waren dabei...

Unter dem Motto „Mitten im Leben“ fand am 8.6. 2013 der 1. Begegnungstag für Menschen mit und ohne Behinderung statt. Aus dem gesamten Erzgebirgskreis waren Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu dieser Veranstaltung nach Burkhardtsdorf in die Eurofoam-Arena gekommen. Etwa 18 % der gesamten Bevölkerung leben mit einer Behinderung. Viele sind in Verbänden und Vereinen organisiert. Anliegen des Begegnungstages war es Berührungsängste zwischen Menschen mit und ohne Behinderung abzubauen und gleichzeitig zu zeigen, wozu Menschen mit Behinderung fähig sind. Neben insgesamt 23 Vereinen und Verbänden konnte sich auch der Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V. an einem Stand vorstellen. Es wurden die Pflegestation „mit Pfiff“ und die Ortsgruppen Auerbach, Meinersdorf, Stollberg, Lugau/Oelsnitz, Hohndorf und Thalheim an 5 Aufstellern präsentiert.



Mit 3 Fotobüchern aus unserer 23-jährigen Chronik legten wir Zeugnis über unsere rege Vereinsarbeit ab. Henry Ebert zeigte einen Teil seiner farbenfrohen Acrylbilder. Vielleicht lag es an dem Unwetter des vor-

hergegangenen Wochenendes oder sind es doch Berührungsängste, so dass nur wenige Menschen ohne Behinderung diese tolle Veranstaltung besuchten. 2015 soll es erneut einen Tag der Begegnung geben, dies wurde von Frau Helga Dittrich, Senioren- und Behindertenbeauftragte des Erzgebirgskreises, den Teilnehmern versprochen. (Fotos u. Text: Gabriele Krauß, Vorsitzende der OG Thalheim)

Gelungene Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele im Gerätturnen in der Drei-Tannen-Stadt

Am 8. Juni trafen sich die Turnvereine aus Lugau und Thalheim zum Vorausscheid der Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele im Altkreis Stollberg. Knapp 60 Turnerinnen vom Vorschulalter bis 17 Jahre zeigten in der Grundschule Thalheim ihre Übungen und freuten sich über zahlreiche Medaillen. Dabei konnten sich 17 Turnerinnen aus Thalheim für die Enderunde des Erzgebirgskreises am 29./30.06.13 in Annaberg qualifizieren. Die beiden Pokale für die höchste Gesamtwertung in den Pflicht- bzw. Kürklassen blieben in diesem Jahr in der Drei-Tannen-Stadt. Alice Brunner aus der AK 8/9 erturnte sich mit 36,36 Punkten die Höchstwertung in den Pflichtklassen, Elisabeth Friedrich aus der AK 12/13 freute sich über 49,15 Punkte.



Pokalsiegerinnen Alice Brunner und Elisabeth Friedrich

Die Platzierungen im Einzelnen:

Kindergarten

1. Paula Scheibner
2. Lea Günther und Martha Viertel



AK bis 7 Jahre

2. Marie Kroschke
3. Sophie Findeiß
4. Sabrina Schneider
5. Vanessa Schukat

AK 8

1. Michelle Becher
2. Lucienne Kotschik
4. Elly Gauser
5. Lydia Küttner
6. Kristin Findeiß

AK 9

1. Alice Brunner
2. Christine Peidel
3. Mandy Nobis



AK 10

3. Guenevere Dietz
4. Celina Günther
5. Henriette Schweitzer
6. Lisa Schöne

(Foto: privat, Text: S. Klose)

AK 11

2. Anna Klein

AK 12

2. Marlis Nobis
5. Lucie Brunner

Kür KM IV AK 12

1. Charlotte Schweitzer

AK 13

2. Sandra Viertel
3. Christabell Dietz

Kür KM IV AK 13

1. Elisabeth Friedrich
2. Hanna Findeiß
3. Violetta Dawydow
4. Lara Müller

Kür KM IV AK 15

1. Sandy Hold
2. Nicole Kroschke

Kür KM IV AK 16

1. Selina Kotschik
2. Lisa Müller

Kür KM IV AK 17

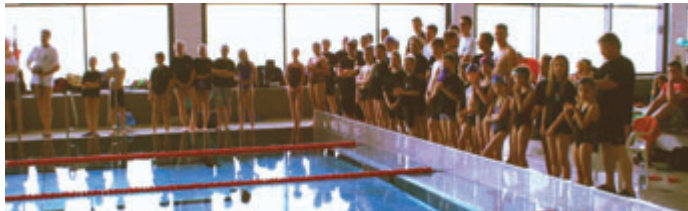
1. Sandy Walther
2. Anais Tschater





Finale Kreis-Kinder-Jugendsportspiele Erzgebirge im Schwimmen 2013

Am 08.06.13 fand in der Schwimmhalle Aue das Finale der KKJS im Schwimmen statt. Gemeldet hatten 6 Vereine und 3 Schulen des Erzgebirgskreises mit insgesamt 221 Teilnehmern. Bei 798 Einzelstarts wurden in 26 Wettkampfrunden über mehrere Vorläufe die Sieger ermittelt. Der Altkreis Stollberg wurde durch 36 Aktive der Abt. Schwimmen des SV Tanne Thalheim e.V. und durch 9 Schwimmer des Zwönitzer Schwimmvereins e.V. vertreten.



Die Thalheimer Schwimmer setzten sich über die 50m und 100m Rücken, Brust, Schmetterling, Freistil und Lagen in den meisten Altersklassen in Szene. Am Wettkampfergebnis konnten sich die Thalheimer mit sechs 1. (2012 drei), sechzehn 2. Plätzen (2012 einer) und neunundzwanzig 3. Plätzen (2012 drei) sehr erfolgreich beteiligen und damit im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Leistungssteigerung nachweisen. So erreichten in ihren Altersklassen Toni Fankhänel über 50m Rücken, 50m Freistil und 100m Rücken jeweils den ersten und über 50m Schmetterling den zweiten Platz - damit erfolgreichster Teilnehmer vom Thalheimer Team - und Tamara Seltmann über 50m Freistil, Patricia Engel über 50m Brust sowie Georg Kreißig über 100m Schmetterling jeweils erste Plätze. Gratulation!

Durch Alexander Steiner, der sich mit guten Zeiten für sieben Wettkämpfe qualifiziert hatte, wurden drei 2., zwei 3. und jeweils ein 4. und 5. Platz belegt, was einmal mehr seine Vielseitigkeit unterstreicht. Glückwunsch! Außerdem wurden an die Thalheimer Aktiven für zweiundzwanzig 4. (2012 vier), fünfzehn 5. (2012 vier) und zehn 6.



Plätze (2012 sechs) Urkunden überreicht. Das Ergebnis zeigt, dass wir in der Nachwuchsarbeit ein gutes Stück vorangekommen sind, über ein starkes Mittelfeld verfügen und mehr Spitzenplätze nur eine Frage der Zeit sind. Allen Teilnehmern am Wettkampf und unseren fleißigen Helfern auf diesem Weg ein großes Dankeschön für ihr Mitwirken und für ihre Ausdauer, denn acht Stunden Schwimmhalle muss man erstmal wegstecken! (Text: W. Seidel; Fotos: privat)

Saisonrückblick der Thalheimer Nachwuchs-Handballer



Neben den bereits im Mai thematisierten Erwachsenenmannschaften hat sich auch der Thalheimer Handballnachwuchs in der abgelaufenen Saison achtbar geschlagen.

Die männliche D-Jugend der Nachwuchsspielgemeinschaft Burkhardtsdorf/Thalheim erreichte einen sehr guten 2. Platz in der aus 10 Mannschaften bestehenden Kreisliga Mittelsachsen. Dabei konnte u. a. gegen Mannschaften aus Chemnitz, Annaberg und Burgstädt gewonnen werden. Den Staffelsieg erkämpfte die HSG Freiberg. Um auch weiterhin so erfolgreich Handball spielen zu können, freuen wir uns immer auf neue, sportbegeisterte Kinder im Training, das mittwochs im Sportlerheim Thalheim und/oder donnerstags in Burkhardtsdorf jeweils von 17.30-19.00 Uhr stattfindet.



Die weibliche D-Jugend der Nachwuchsspielgemeinschaft konnte sich im zweiten Jahr vom 9. Platz auf den 7. Platz vorarbeiten. Diese Verbesserung ist durch die zunehmende Ballsicherheit im Fangen und Zuspiesen und eine bessere Abwehrarbeit zu erklären. Außerdem wurde der 3. Platz bei einem Turnier in Werdau erreicht. Dies könnte jedoch durch ein verstärktes gemeinsames Training weiter verbessert werden. Dazu sind auch neue, sportbegeisterte Mädchen mittwochs 16.15-17.30 Uhr im Sportlerheim Thalheim und/oder donnerstags Nachmittag in Burkhardtsdorf gesucht. Ein Dank an dieser Stelle dem Team der „Tabakstanne“ Thalheim für die tolle Organisation der gemeinsamen Saisonabschlussfeier mit der Mannschaft aus Großkorbetha (Sachsen-Anhalt) am 22./23. Juni.

Die weibliche B-Jugend der Nachwuchsspielgemeinschaft erreichte in der vergangenen Saison den 3. Platz in der Kreisliga Zwickau. Der Sieg im Duell mit Niederfrohna stellte dabei bereits am ersten Spieltag die Weichen in Richtung Bronzeplatz. Die junge Mannschaft musste sich jedoch dem Kreismeister Zwönitz und der Mannschaft aus Glauchau geschlagen geben. Es ist zu hoffen, dass die Nachwuchshandballerinnen in der neuen Saison mit einer größeren Mannschaftsstärke noch schlagkräftiger sein können. Dazu sind sportbegeisterte Mädchen beim Training jeden Freitag 15.30-17 Uhr im Sportlerheim willkommen.

Bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Burkhardtsdorf für die Nutzung der Mehrzweckhalle, in der wir unsere Heimspiele austragen dürfen, bei allen Eltern und Großeltern für die Unterstützung beim Waschen der Trikots oder beim Bilden von Fahrgemeinschaften. Ohne diese Hilfe wäre ein Spiel- und Trainingsbetrieb kaum möglich. Bei Fragen zum Spiel- oder Trainingsbetrieb ist Sportfreund Gerd Junghanns unter 0162/2857018 zu erreichen. (Foto und Text: Müller, Junghanns, Slomke, red)





Thalheimer B-Jugend-Fußballer erleben besonderen Tag

Mit einem 7:2-Heimsieg am letzten

Spieltag der Meisterrunde Erzgebirge haben die B-Junioren der Spielgemeinschaft Thalheim/Stollberg die Tabellenführung verteidigt und sind nun „Erzgebirgsmeister“. Damit treten sie in der kommenden Saison in der Bezirksliga an. Im Thalheimer Waldstadion wurde gejubelt. Dank eines klaren Heimsiegs gegen den SV Affalter krönten die Gastgeber ihre Saison, bei der sie sich schon im Winter zum zweiten Mal den Pokal des erzgebirgischen Hallenmeisters sicherten. Achim Hermann, Mitglied des Jugendausschusses im Kreisverband Fußball Erzgebirge e.V., überreichte ihnen die Meisterschale. Voller Stolz stemmte sie Kapitän Adrian Teichert in die Höhe. Maßgeblichen Anteil am Erfolg hat neben der kontinuierlichen Nachwuchsarbeit beim



SV Tanne, die Mannschaft wurde von 2 Spielern vom FC Stollberg unterstützt, Chef-Trainer Frank Dost. Der 45-jährige ist seit 2007 Trainer im Verein. „Da sieht man mal, wie die Zeit vergeht. Viele der Jungs habe ich noch in der C-Jugend trainiert. Sie haben heute die Nerven behalten und sich für ihren außergewöhnlichen Zusammenhalt inklusive Trainingsbeteiligung belohnt“, so Frank Dost. Neben einigen Vorstandsmitgliedern der Thalheimer war auch Herren-Chef Sven Auerwald zugegen und stellte fest, dass sich einige „richtig gute Fußballer“ in den Reihen der Spielgemeinschaft befinden. Ein Erfolg mit historischem Anstrich. Die letzte Thalheimer Nachwuchsmannschaft auf Bezirksliga-Ebene gab es vor 13 Jahren. Deshalb ging auch ein Dank an die Trainer der Vorgängerjahre, wie etwa Heiko Schober, Veit Wetzels oder Reinhard Witek, die die Grundsteine dafür gelegt haben. Gegen den ganz großen Triumph in Form des Kreispokalsiegs hatte übrigens die SpG Bermsgrün/Grünstädtel/Schwarzenberg etwas, die sich im Verlauf der Runde als ebenbürtiger Gegner erwies und am Ende Zweiter wurde, noch vor der SpG Drebach/Falkenbach - beide stehen sich am 29.06. im Kreispokalfinale gegenüber. Im letzten Spiel gegen Affalter war das Ziel, die hervorragende Ausgangsposition aus sechs Siegen nicht zu verspielen, ein Unentschieden hätte bereits zum Staffelsieg gereicht. Nach anfänglicher Nervosität begann der Motor auch richtig rundzulaufen und der an diesem Tag mit drei Treffern erfolgreichste Spieler, Robert Shirzad, eröffnete in der 6. Minute nach Vorarbeit von Marcell Schneider den Torreigen. Es dauerte in der Folge bis zur 26. Minute, ehe derselbe Spieler, diesmal war der vom FCE Aue zurückgekehrte David Kampka Vorbereiter, auf 2:0 erhöhen konnte. Bis dahin erreichten die Gäste beinahe Gleichgewicht. Eine kleine Vorentscheidung, die auch für Entspannung auf der Trainerbank bei Co-Trainer Daniel Lehmann und Betreuer Michael Thriemer sorgte, erzielte vier Minuten später nach einem Konter Kevin Steinmacher. Trotzdem Affalter



noch vor der Pause der Anschlusstreffer gelang, ließ man sich in Halbzeit zwei mit couragierter Leistung und weiteren Treffern von Manuel Arnold, Stefan Kroschke und erneut Robert Shirzad die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Einen starken Auftritt hatte auch Einwechselspieler Sebastian Szajka - ein Beweis, wie sich manch Spieler weiterentwickelt hat. Nach einer verdienten Abschlussfahrt in eine Jugendherberge, geht es im Juli mit der Vorbereitung auf die kommende Saison für einen Teil der Spieler in der A-Jugend bzw. B-Jugend weiter.

Die Meistermannschaft und die Abschlusstabelle:

M. Lindemann, A. Kiesel, St. Kroschke, K. Kiesel, St. Uhlig, A. Teichert, M. Schneider, M. Arnold, Y. Kinder, S. Szajka, D. Kampka, R. Shirzad, M. Schönewolf, K. Steinmacher, J. Stampfer, M. Philipp, Y.-P. Novoselski, M. Neumann, B. Glauer (1. Halbserie)

1. SpG Thalheim/Stollberg
2. SpG Bermsgrün/Grünstädtel/Schwarzenberg
3. FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach
4. SpG Johann.stadt/Eibenstock/Schönheide
5. SpG Pockau/Zöblitz-Pobershau
6. SV Affalter

Thalheimer E-Jugend dreifacher Fußballvizemeister im Erzgebirgskreis



Mit einem 3:1 Sieg in Königswalde zogen die Jungs der Trainer R. Witek und R. Neubert ins Pokalfinale des Erzgebirges ein. Dort wartete der Klassenprimus aus Stollberg auf uns. Aber auf dem Auerbacher Rasen konnte man die Stollberger nicht besiegen und musste sich mit 3:0 geschlagen geben. Mit 2:0 war zur Halbzeit die Vorentscheidung gefallen und bis auf einen gefährlichen Pfofenschuss ging von den kleinen Tannen noch nicht genug Torgefahr aus. Deshalb ging der Pokal verdienter Weise „über den Berg“. Glückwunsch an die Stollberger, aber auch an den Double-Vize aus Thalheim. Beide Teams können stolz sein auf eine sportlich klasse Saison! Zuvor begegnete man sich am letzten Spieltag der Meisterrunde mit einem 3:3 im Waldstadion. Durch die gleichzeitige Niederlage von FCE Aue U 10 gegen Schwarzenberg konnten wir die Aue noch von Platz 2 verdrängen. Der dritte Streich gelang mit dem Vizetitel in der Halle schon im letzten Winter. Abgerundet wurde die gute Jugendarbeit im Thalheimer Fußball mit der Teilnahme der D- und C-Jugend an der Meisterrunde (sh. Extrabericht) und mit den guten Leistungen der im Bambini und F-Jugendbereich (Teilnahme an Pokalrunde Erzgebirgskreis). Danke allen Trainern, Eltern, Helfern und natürlich den Jugendkickern für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison! (Texte: M. Thriemer, red; Fotos: T. Drechsel)



Der 16. Juli...

...ein denkwürdiger Tag für Thalheim, denn schließlich wurde an diesem Tag vor nunmehr genau 107 Jahren der Grundstein für unser Rathaus gelegt. Der **Tag der Architektur** am letzten Wochenende des Monats Juni ist deshalb Anlass, einmal an den Bau des Thalheimer



Rathauses zu erinnern. Architekt war Ernst August Beier. Er hatte in Dresden an der Akademie der Bildenden Künste in der Meisterklasse Prof. Paul Waltons studiert. Dieser wiederum war der Erbauer des Berliner Reichstages gewesen und man meinte deshalb seinerzeit, dass „die Wuchtigkeit des Gebäudes an den Reichstag“ erinnere und für das (damalige) Dorf Thalheim etwas zu klotzig sei. Wie auch immer: Unsere Stadt besitzt ein sehr schönes, stattliches und altherwürdiges Rathaus. Wir können auf diese Zierde unseres Gemeinwesens stolz sein. Unter der Leitung des Baumeisters Max Dunger wurde das Gebäude in einer Bauzeit von nur 15 Monaten fertig gestellt. Die Baukosten betragen 150.000 Mark. Am 01.10.1907 konnte somit unser Rathaus eingeweiht werden. Im gleichen Jahr hatte Thalheim 7.700 Einwohner und in 48 Betrieben waren 2.111 Arbeiter beschäftigt. Als 1925 Thalheim das Stadtrecht erhielt, lebten hier 8.149 Einwohner und in 120 Fabriken und Kleinbetrieben waren 5.400 Arbeitskräfte beschäftigt. Aber zurück zum Rathaus: Die herrlichen, bleiverglasten Fenster, gespendet von den Fabrikbesitzern Neukirchner, Schletter und Minkos, wurden von Prof. Goller aus Dachau entworfen und angefertigt. Goller lehrte an der Akademie für Kunstgewerbe in Dresden. Neben dem äußeren An-



sehen des Gebäudes legte man damals auch besonderen Wert auf eine gediegene und geschmackvolle Inneneinrichtung, wobei die Ausstattung des Sitzungssaals im Mittelpunkt stand. Neben den bleiverglasten

Fenstern und der beeindruckenden Kassettendecke sollte noch ein großes Wandbild an die Gründungszeit Thalheims im 12. Jahrhundert erinnern. Der Maler Prof. Wilhelm Claudius aus Dresden wurde für diese Aufgabe gewonnen. Es entstanden zwei riesige Teilgemälde. Das linke erinnert mit Mönch, Ritter, Ortsgründer und Landvermesser an die unmittelbare Kolonisation und das rechte mit Bauer, Bäuerin, Säugling und Kirchlein an die erste Feldbestellung. Beide Gemälde wurden im Jahre 1911 im Ratssaal angebracht. Das über der Eingangstür im Ratssaal zu sehende Stadtwappen mit den drei Tannen verbindet die beiden Gemälde. Die kommunale und philosophische Aussagekraft der Fenster des Ratssaales mit den



dargestellten Gewerken, Verwaltungsaufgaben, Dichtern und Denkern ist ebenso beeindruckend wie der Saal in seiner Gesamtheit. Standuhr, Kronleuchter, Wandleuchten und seit einigen Jahren auch wieder ein Konzertflügel komplettieren den Saal als Ganzes. Wer wieder einmal unser Rathaus und auch dessen Saal betritt, sollte nicht nur seinem konkreten Anliegen nachgehen, sondern auch einmal verweilen und Blick und Herz für seine Schönheit öffnen – vor dem Haus, im Foyer mit Wandbild, im Treppenhaus, im



Foyer der 1. Etage und natürlich im Saal sowie auch im seit 1913 betriebenen Ratskeller. Folgen wir den Einweihungsworten des Gemeindevorstehers Hiller von 1907: „...möge das stattliche Gebäude sich Jahrhunderte hindurch erhalten...“ Eine lobenswerte Aufgabe wäre dabei sicherlich für alle Kunstinteressierten der Gegenwart, die Bestuhlung des Sitzungssaales erneut zu durchdenken und Initiativen zu einer diesbezüglichen Lösung aufzubringen.

(Text: E. Börner, Fotos: red)



Thalheims Straßen und ihre Namen - einst und jetzt -



Die Chemnitzer Straße

Chemnitzer Straße



Sie war einst Teil der Stollberg-Zschopauer und der Zwönitz-Burkhardsdorfer Landstraße als Verlängerung der heutigen Haupt- und Stollberger Straße in Richtung Chemnitz. 1902 erhielt sie ihren Namen **Chemnitzer Straße**, 1953 Straße des Friedens und ab 1990 wieder Chemnitzer Straße. Anfangs noch nicht als Straße ausgebaut fand um 1350 die erste Bebauung durch Bauerngüter, Pfarrgut und die älteste Kirche statt. Diese stand auf der Straße des heutigen Kirchberges. Nach einer Begradigung 1849/50 durch den Kirchenneubau erfolgte die Hauptbebauung zwischen 1870 bis 1920. Ihre Verlängerung war die Alte Meinersdorfer Straße (1901) als Teilstück der Stollberger-Zschopauer Landstraße, umbenannt 1929 in Meinersdorfer Straße. Die Erstbebauung war um 1540.

Von der **Meinersdorfer Straße** zweigt linksseitig der 1948 angelegte Weg und Straße zur Gartenanlage Morgenrot ab. Die Bebauung erfolgte in den Jahren 1973/75 und erneut nach 1990. Sie erhielt danach ihren Namen **Morgenröte**.

Wenige Meter nach dem Friedhof zweigt links die **Jahnsdorfer Straße**, ein früherer Feldweg des 27. Gutes (1740) ab. Ihren jetzigen Namen erhielt sie 1877 als Landstraße nach Jahnsdorf. Die Erstbebauung erfolgte 1914. Auf halber Höhe überquert sie die **Lutherstraße**, diese sollte einst die Verbindung zur Nordstraße parallel zur Chemnitzer Straße werden. Die Erstbebauung war im Jahre 1929. Am Ortsausgang Jahnsdorfer Straße entstanden 1995 die **Melanchthon-** und **Alntzerstraße** durch den Bau von Einfamilienhäusern.

Alte Meinersdorfer Straße



Eine weitere linkabiegende U-förmige Straße von und zur Chemnitzer Straße ist die nach der Himmelsrichtung benannte **Nordstraße** (1933), der einstige Alfred Ebert-Gutsweg. Die Erstbebauung erfolgte um 1929.

Die rechts parallel zur Chemnitzer Straße 1921 erbaute Kriegersiedlung für Kriegsversehrte des 1. Weltkrieges wurde 1929 in Chemnitzer Straße-Siedlung, 1953 in Straße des Friedens-Siedlung und 1990 in **Kurze Straße** umbenannt.

Jahnsdorfer Straße



(Heimatkundlicher Verein Thalheim e. V., red)



Glückwünsche

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Juli 2013.

Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!



Lieberwirth, Walter	93 Jahre	Hartung, Siegfried	76 Jahre
Haferkorn, Else	93 Jahre	Dreier, Hannelore	75 Jahre
Rehm, Margareta	93 Jahre	Mages, Renate	75 Jahre
Haferkorn, Kurt	93 Jahre	Fritzscht, Gerlinde	75 Jahre
Zeiler, Susanne	92 Jahre	Keller, Ursula	75 Jahre
Pester, Rudi	90 Jahre	Köhler, Marianne	75 Jahre
Scheibner, Marianne	89 Jahre	Schletter, Gerold	75 Jahre
Neef, Fritz	88 Jahre	Gundermann, Karl	74 Jahre
Schletter, Horst	87 Jahre	Haferkorn, Rolf	74 Jahre
Richter, Marianne	87 Jahre	Redwitz, Horst	74 Jahre
Bleil, Christa	87 Jahre	Voigt, Käthe	74 Jahre
Mayerhofer, Gerda	87 Jahre	Walther, Jochen	74 Jahre
Gündel, Marianne	85 Jahre	Stephan, Dieter	74 Jahre
Eszlinger, Katharina	85 Jahre	Hanisch, Karl	74 Jahre
Karl, Erika	85 Jahre	Geiger, Reinfrid	74 Jahre
Uhlig, Rosemarie	84 Jahre	Elbe, Detlef	74 Jahre
Keller, Elfriede	84 Jahre	Bergert, Hartmut	73 Jahre
Wötzel, Günter	84 Jahre	Brunner, Rolf	73 Jahre
Einer, Eberhard	83 Jahre	Hahn, Heinz	73 Jahre
Wischofsky, Roland	83 Jahre	Stapel, Kurt	73 Jahre
Hengst, Elisabeth	83 Jahre	Schulz, Erika	73 Jahre
Ullmann, Brigitte	83 Jahre	Seifert, Walter	72 Jahre
Tolonic, Irene	83 Jahre	Lindner, Karin	72 Jahre
Meiner, Eleonore	83 Jahre	Schmiedgen, Rolf	72 Jahre
Rößler, Anna	82 Jahre	Hahn, Dieter	72 Jahre
Gruner, Marianne	82 Jahre	Frahm, Siegfried	72 Jahre
Kempff, Elfriede	82 Jahre	Wetzel, Günter	71 Jahre
Schnell, Johanna	82 Jahre	Seese, Gisela	71 Jahre
Arnold, Anneliese	82 Jahre	Fischer, Monika	71 Jahre
Hetzl, Reina	81 Jahre	Ehrt, Anneliese	71 Jahre
Umbach, Anneliese	81 Jahre	Fischer, Karin	71 Jahre
Hensel, Ursula	81 Jahre	Schädlich, Johannes	71 Jahre
Brunner, Lona	81 Jahre	Ehrhardt, Karin	71 Jahre
Dittrich, Paul	81 Jahre	Dämmrich, Peter	71 Jahre
Bouschka, Gertraude	80 Jahre	Friedrich, Peter	71 Jahre
Hartwig, Heinz	80 Jahre	Klaus, Alfred	71 Jahre
Fröhlich, Christa	80 Jahre	Fischer, Dieter	71 Jahre
Einenkel, Anneliese	79 Jahre	Günther, Horst	70 Jahre
Wagner, Eveline	79 Jahre	Tippmer, Michael	70 Jahre
Marx, Alfred	79 Jahre	Herrberger, Günter	70 Jahre
Pankotsch, Irmgard	79 Jahre	Krüger, Erhard	70 Jahre
Hensel, Maria	78 Jahre	Lieberwirth, Johannes	70 Jahre
Kinder, Erika	78 Jahre	Dietz, Dieter	70 Jahre
Hensel, Joachim	78 Jahre	Reinsch, Siegfried	70 Jahre
Leistner, Helga	78 Jahre		
Krähmer, Heinz	78 Jahre		
Müller, Rudi	78 Jahre		
Walther, Hans	78 Jahre		
Petzold, Harald	78 Jahre		
Brunner, Karl	77 Jahre		
Kolonko, Georg	77 Jahre		
Uhlmann, Wolfgang	77 Jahre		
Müller, Manfred	77 Jahre		
Wetzel, Alice	77 Jahre		
Schertzl, Valeria	76 Jahre		
Harzer, Marianne	76 Jahre		
Fleischmann, Renate	76 Jahre		
Claus, Annerose	76 Jahre		
Selig, Helga	76 Jahre		

Herzlichen Glückwünsch



93. Geburtstag
Erich Benndorf



91. Geburtstag
Margot Schneider



90. Geburtstag
Hildegard Gläßer



93. Geburtstag
Margarete Göbel



92. Geburtstag
Elfriede Rudolph



Für einen Moment hielt der Himmel den Atem an und ein Stern erstrahlte.

8 gemeldete Geburt im April und Mai 2013:

Henri Alexander Dorsch, geb. am 12.04.2013

Alia Vivienne Kaufmann, geb. am 28.04.2013

Benny Konrad, geb. am 03.05.2013

Anny Gauser, geb. am 18.05.2013

Leni und Willi Kürschner, geb. am 23.05.2013

Conner Baumann, geb. am 25.05.2013



Kurt Wolfgang Gahler, geb. am 27.05.2013

Ehejubilare im Juli 2013



60. Hochzeitstag Ursula und Wolfgang Weißflog

60. Hochzeitstag Sonja und Eberhard Rehm

60. Hochzeitstag Elfriede und Joachim Pisko

50. Hochzeitstag Annemarie und Reiner Klaus

50. Hochzeitstag Sigrid und Klaus Langer

(Hinweis: fehlende Jubilare erscheinen in der nächsten Stadtanzeiger-Ausg.)

Ausgabe 07/2013



Polizeibericht Monat Juni 2013

Vom 7.6.-8.6.13 wurde erneut in die Räumlichkeiten des Gemeinnützigen Fördervereines, Robert-Koch-Str. 6 d eingebrochen. Die Täter gelangen in das Lager, woraus Elektrogeräte entwendet wurden. Die Werkzeuge werden dringend zur Arbeitsausführung benötigt. Erneut ist dem Verein ein hoher finanzieller Schaden entstanden, welcher nicht leicht ersetzt werden kann, da es sich eben um einen „Förderverein“ handelt.

Vom 22.7.-11.8.13 ist der Polizeistandort Thalheim nicht besetzt, bitte wenden Sie sich an das Polizeirevier Stollberg oder bei dringenden Fällen an den Polizeinotruf 110. Pecher Polizeihauptmeister

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Juli und August 2013

23.-24.07.

Zirkus Probst auf dem Thalheimer Festplatz

27.07. ab 13.00 Uhr

4. Mittelalter Heerlager, Kampfgetümmel, Bogenschießen, Axtwerfen, Schmiede, Seilmacher, Ledermacher, Drechsler, Messerschleifer, Perlenbrennen, Musik und Narredey, Met und Spanferkel,... Kinderprogramm: Märchenzeit, Schatzkiste, Drachenschießen, Schminken,... ab 18 Uhr Flugshow mit Adler, Uhu und Co. ab 20 Uhr Livemusik mit „Fentus Caotis“ und die Gaukler von „Brimborium“, Ort: Waldcamping



12.-23.08.



kostenloses Sommerferienprogramm im Thalheimer Teelicht > immer ab 14 Uhr

- 12.8. Minigolf spielen
- 13.8. Olympiade: Steinwerfen, Bierkrugstemmen
- 14.8. Basteltag
- 15.8. Frisbee Contest
- 16.8. Krocket spielen
- 19.8. Wikingerschach - Haut die Bauern um
- 20.8. Kinotag
- 21.8. Indianer-Spaß am Waldcamping (15-21 Uhr)
- 22.8. Beach-Volleyball (Tabakstanne)
- 23.8. Ferienabschluss im Teelicht mit Spaghetti Party und Lagerfeuer



13.-16.08.

Ferienlager Kringlebunt, Outdoor-Ferienprogramm mit Zirkusprojekt für Kinder von 7-14 Jahren im Waldcamping-Erzgebirgsbad Thalheim

Geschenk für Blutspender des DRK Deutsches Rotes Kreuz



Die Spender sichern mit ihrer Blutspende nicht nur die Versorgung der Kliniken, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einer praktischen Outdoor-Decke aus. Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank unsere Outdoor-Decke. Unser Aktionsgeschenk gibt es für alle Spender in Sachsen von Juli - Sept. 2013 auf jeder Blutspendeaktion. Kommen Sie einfach zum Blutspendetermin! Die nächste Möglichkeit besteht am 12.08.13 von 15 - 19.30 Uhr in der Grundschule Thalheim, Kantstr. 36

Impressum: Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel. / Fax: 03721/26 2-26 / 8 41 80

e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de; Redaktion des nichtamtlichen Teils: Nancy Auerswald, Stadtverwaltung; Eberhardt Börner, ehrenamtlich; Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister
Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.
Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u. Druck KG, Tel.: 03722 / 50 2000
Redaktionsschluss Stadtanzeiger 08/13: 31.07.13
Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 21.08.13



Thalheimer Stadtanzeiger auch unter:
www.thalheim-erzgeb.de



Der Möbelschungel ist umgezogen

brikgebäude in der Hauptstr. 36b in die modernen, viel größeren Räume in der Stadtbadstr. 22 (ehemals Deichmann). Die Inhaberin Frau Anke Liebischer betreibt den

An- und Verkauf schon über 10 Jahre und übernimmt auch komplette Wohnungsaufösungen und Renovierungsarbeiten. Zu erreichen ist die Firma unter 03721/2635908 oder per Mail moebelschungel@aol.com. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und geschäftlichen Weitblick. (Foto / Text: S. Straub)

Neueröffnung Blumenbinderei Dost

Nach arbeitsreicher und aufregender Vorbereitungszeit konnten Frau Kerstin Dost und ihre Mitarbeiterin Frau Claudia Rudolph am 13.06.13 ihre neue Blumenbinderei in der

Hauptstr. 42 feierlich eröffnen. An der Eingangstür empfangen den Kunden in den neuen Geschäftsräumen des neuen Blumengeschäftes eine behagliche Atmosphäre, ein freundliches Ambiente und eine ebenso freundliche, frischgebackene Geschäftsinhaberin. Überzeugen Sie sich selbst von fast 20 Jahren Berufserfahrung und floristischem Geschick. Bislang arbeitete sie als Mitarbeiterin in einem Blumengeschäft, wo sie ihr Wissen vertiefte. Geöffnet ist für Sie Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr. Telefonisch ist das Geschäft zu erreichen unter Festnetz 03721/273244. Für die selbst gesteckten Ziele und eine ausnahmslos zufriedene Kundschaft wünscht die Stadtverwaltung Thalheim alles Gute und viel Kraft. (Foto / Text: S. Straub)

100 Jahre Ratskeller

Was für ein stolzes Jubiläum. Vom 03.06. bis 09.06. fand eine Festwoche anlässlich des 100-jährigen Bestehens im „Thalheimer Ratskeller“ statt. Mit einem

Festbieranstich wurde eine vom Heimatverein und der Familie Lehmann liebevoll gestaltete Ausstellung zur Geschichte des Ratskellers eröffnet, dem folgten zahlreiche kulinarische Erlebnisse, von denen man sich auch täglich verwöhnen lassen kann. Weitere Höhepunkte in diesem Jahr sind noch ein irischer Abend im Oktober und ein Oldieabend im November. (Foto und Text: red)

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim

Sa., 20.07.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 21.07.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 27.07.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 28.07.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 03.08.	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So., 04.08.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 10.08.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 11.08.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Do., 15.08.	09.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	19.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 17.08.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 18.08.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz

**Evangelisch-Methodistische Kirche**

So., 21.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 28.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 30.07.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 04.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 11.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 13.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 18.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde**

So., 21.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst m. Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 28.07.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 04.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 11.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 18.08.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst

**Adventsgemeinde Thalheim**

jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So.	09.00 Uhr	Gottesdienst (parallel Kinderstunde)
Do.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa. (14 täg.)	19.00 Uhr	Jugendstunde

Termine und Informationen unter:
www.efg-thalheim.de



Erzgebirgsbad Thalheim

Unsere Veranstaltungen und Aktionen



ERZGEBIRGSBAD

THALHEIM

Auch im zweiten Halbjahr 2013 erwarten Sie wieder spannende Veranstaltungen und Angebote rund ums Baden, Schwimmen und Saunieren. Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Termine
JULI - DEZEMBER 2013

JULI



Sonntag, 21. Juli, ab 14:00 Uhr
Aqua-Fit-Schnuppertag

Kostenfreie Kurse zum Ausprobieren: AquaBiking, Aquajogging, Aqua-Vital und vieles mehr.

AUGUST



Sonntag, 4. August, ab 15:00 Uhr
Zumba®-Party

Zumba®-Party auf der Wiese mit dem Sportpark Thalheim. Findet nur bei schönem Wetter statt!



Sonntag, 18. August, ganztägig
Maxi-Wasserspielzeug-Tag

Riesige Wasserspielzeuge und eine Hüpfburg sorgen für Badespaß.

SEPTEMBER



Dienstag, 3. September, ganztägig
Senioren-Vital-Tag

Für alle ab 60: Tageskarte zum Preis einer 2,5-Stunden-Karte für Bad/Bad & Sauna. Kostenlose Schnupperkurse!



Samstag, 7. September, ganztägig
Familien-Badetag

Familienkarten ohne Zeitlimit für Eltern oder Großeltern mit Kindern. Badespaß ist garantiert.



Samstag, 14. September, 8:00 – 12:00 Uhr
Sportfest für Nichtaktive

Der SV Tanne richtet die Schwimmwettkämpfe im Erzgebirgsbad Thalheim aus. Nähere Infos im Verein.



23. – 29. September
Wartungswoche – Kein Badebetrieb!

Bad und Sauna sind geschlossen. Neugierig auf einen Blick hinter die Kulissen? Dann melden Sie sich zu einem individuellen Rundgang an!

OKTOBER



Samstag, 5. Oktober, ganztägig
Familien-Badetag

Familienkarten ohne Zeitlimit für Eltern oder Großeltern mit Kindern. Badespaß ist garantiert.



Herbstferien, Mo – Fr, ganztägig
Schüler-Ferien-Badespaß

Tageskarte „Bad“, Mittagessen plus Getränk für nur 10 €! Ein Angebot für Schüler bis 16 Jahre.



Donnerstag, 24. Oktober, 9:00 – 11:30 Uhr
Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.



Donnerstag, 31. Oktober, ganztägig
Halloween

Das Bad als Gespensterwelt: Wir erzählen Gruselgeschichten, backen gemeinsam mit Kindern Monsterkekse und basteln Laternen.



Samstag, 2. November, ganztägig
Familien-Badetag

Familienkarten ohne Zeitlimit für Eltern oder Großeltern mit Kindern. Badespaß ist garantiert.



Samstag, 23. November, 17:00 – 22:00 Uhr
Sauna-Weltreise: „Karibik“

Karibisches Flair mit exotischen Speisen und Getränken, Musik, Klangschalen und ab 19 Uhr Nacktbaden im 32 °C warmen „Meer“ (Solebecken).



Donnerstag, 28. November, 9:00 – 11:30 Uhr
Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.



1. – 23. Dezember, ganztägig
Adventskalender

Freuen Sie sich täglich auf kleine vorweihnachtliche Überraschungen.



Donnerstag, 26. Dezember, 17:00 – 22:00 Uhr
5. Nacht der tausend Lichter

Schwimmen, Baden und Saunieren im Schein von tausend Kerzen – Romantik pur zum Ausklang der Weihnachtsfeiertage.



Dienstag, 31. Dezember, 10:00 – 14:00 Uhr
Silvesterbrunch

Ein Familienvormittag in Bad & Sauna mit leckeren Speisen vom Brunchbuffet, Familien-Wasser-Spaß-Staffel und Erholung pur.

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

Unter der Telefonnummer 03721 443 können Sie sich für die Kurse anmelden und erhalten weitere Informationen.

Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: www.facebook.de/Erzgebirgsbad

Öffnungszeiten zu den Feiertagen:
24.+25.12. geschlossen
26.12. ab 14 Uhr
31.12. 10-14 Uhr
1.1.14 ab 14 Uhr



Hier können sich auch Ihre Schulanfänger bedanken:

Beispielanzeige



Für die vielen schönen Aufmerksamkeiten anlässlich meines
Schulanfanges
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bedanken.
Eure Hanna
Ort, August 2013

Foto inklusive



Wir beraten Sie gern

Telefon
03722/50 50 90

Mail
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Beispielanzeige



Für die vielen schönen Aufmerksamkeiten anlässlich meines
Schulanfanges
möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bedanken.
Euer Henry
Ort, August 2013

Anzeigengröße 90 x 50 mm oder 45 x 80 mm



WERTEC
Ihr Profi für Kläranlagen.

JETZT STAATLICHE FÖRDERUNG NUTZEN!

- » Neubau und Nachrüstung
- » Beton- und Kunststoffanlagen
- » Wartung

WERTEC GmbH · Riedstraße 10 · 09117 Chemnitz
Tel. 0371 / 814 99 -10 · info@wertec.com

Weitere Informationen unter:
www.klaeranlagenprofi.de

Auch der letzte Weg gehört zum Leben.

Friedrich HAHN
Bestattungen

Im Trauerfall sind wir für Sie da. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, damit wir Ihnen hilfreich zur Seite stehen können.
Unsere Mitarbeiter sind telefonisch 24 Stunden für Sie erreichbar.

09376 Oelsnitz/Erzg. | Untere Hauptstraße 5
Telefon: 03 72 98 · 32 10 | info@bestattungen-friedrich-hahn.de
09380 Thalheim | Robert Koch Straße 1 | Telefon: 0 37 21 · 8 51 14

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG



Bestattung Bodo Seidel

Unser Leben geht hin in Verwandlung.
Rainer Maria Rilke



Abschiednehmen fällt schwer. Zeigen Sie Ihre Gefühle. Wir entlasten Sie gerne.

Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 · 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 · Oelsnitz/Erzgebirge · www.bestattung-bodoseidel.de

Blumenmarkt Thalheim



Stadtbadstraße 1b
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 26 98 81
Inhaber: Matthias Buroh

Forst & Holz 2013 in Chemnitz

Vom 27. bis 29. September 2013 präsentieren regionale und überregionale Fachaussteller ihre Produkte und Dienstleistungen zum neunten Mal in Sachsen. Erstmals wird die Messe Forst & Holz in Chemnitz stattfinden. Das Sonderthema JAGD komplettiert das naturnahe Messewochenende.



Die Forst & Holz war bisher in Dresden beheimatet und zog 2012 zusammen mit zwei den Themen Jagd und Angeln fast 16.000 Besucher an.

Auf insgesamt 20.000 Quadratmetern werden 2013 ca. 100 ausstellenden Unternehmen, u.a. Pflanzl. Maschinenbau, Unterreiner Forstgeräte GmbH, Ritter Maschinen GmbH, Eifo Forsttechnik und Posch für ein optisch und akustisch beeindruckendes Erlebnis für die Besucher sorgen. Wenn Häcksler, Schredder, Säge-/Spaltautomaten und mobile Sägewerke zum Einsatz kommen, schlägt das Herz eines jeden Forstwirts und Holzselbstermaher höher. Während der drei Messetage werden über 500 Kubikmeter Holz zu Hackschnitzeln, Brennstoff, Bohlen, Bretter und Kanthölzer verarbeitet. Profis, Semi-Profis und Privatnutzer finden auf der Messe fachgerechte Beratung und Betreuung. Hier bleibt keine Frage unbeantwortet. Natürlich spielt das Thema Heizen mit Holz und Pellets sowie erneuerbarer Energie eine große Rolle.

Für Nostalgiker findet nach dem Erfolg von 2011 in diesem Jahr die Sonderausstellung „Alte Motorsägen, Forstsägen und Geräte der Holzbearbeitung – Die Technik von gestern“ Teil II. Haben Sie auch noch Schätze der Forst und Holzwirtschaft? Eine Säge aus der Vergangenheit, eine Axt, mit der mühselig Bäume geschlagen oder einen Hobel mit dem u.a. Balken bearbeitet wurden? Falls ja, dann sind Sie herzlich gebeten, sich bei der TMS GmbH zu melden.



Das Projektteam nimmt gern Ihren Anruf von Mo-Fr (9 bis 17 Uhr) unter der Tel-Nr.: 0351/87785-30 entgegen oder per Mail an doorn@tmsmessen.de. Jeder Leihgeber erhält als kleines Dankeschön 2 Freikarten für die Messe „Forst & Holz“ in Chemnitz vom 27. bis 29.09.2013.

Seriöser Barankauf

LKW, Transporter, Baumaschinen, PKW

Firma Ramermann Nutzfahrzeuge

Chemnitzer Straße 47 | 09232 Hartmannsdorf an der B95

Telefon: 0 37 22 · 60 00 37 / Mobil: 01 63 · 70 70 600



Palliativ – Brückendienst

...in guten Händen

- Häusliche Kranken- & Altenpflege
- Abrechnung mit allen Kassen und privat
- Palliativpflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Familienentlastender Dienst
Urlaubsbetreuung



Haben Sie Fragen oder Wünsche?

Wir helfen gern!

Einfach Termin vereinbaren bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
Telefon 037754 336 348
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Anzeigen, Werbebeilagen und

sonstige Druckanfragen:

03722/50 50 90

info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Inh. Johannes Petzold
Untere Bahnhofstraße 22
09380 Thalheim
Tel. 03721 / 84171
www.baeckerei-tauscher.de
Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 11.00 Uhr



Modehaus
Jakubeit
ab sofort
Großer SSV

stark reduziert:

z.B.:

Tuniken ab 29,95 €
Röcke ab 29,95 €
Blusen ab 29,95 €
Sommerkleider ab 49,95 €
Herrenhemden ab 19,95 €



Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Oelsnitz • K-Beck-Str. 12
Telefon: 037298 / 12843
Modehaus-Jakubeit@web.de

Forst & Holz

CHEMNITZ

27. - 29. September
Messe Chemnitz

neuer Standort

- Holz als Energielieferant
- Maschinenvorführungen und Holzbearbeitung in Aktion
- Schnitzer- und Holzbildhauer zeigen mit schwerem Gerät filigrane Kunstwerke
- Sonderausstellung „Alte Motorsägen, Forstsägen und Geräte der Holzbearbeitung – Die Technik von gestern“ Teil II



www.tmsmessen.de

TMS

TMS 06/2013
Foto: © Oliver La Miel - Fotolia.com
© 2013 TMS - Design



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Stollberg e.V.
Tagespflege "Villa Neukirchner"
 Robert-Koch-Straße 5
 Tel. 03721/2743808 Fax 03721/86065
 DRK-Sozialstation-Thalheim@t-online.de

Tagespflege in der "Villa Neukirchner" Thalheim

Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- Pflegerische Versorgung - orientierte Begleitung - Gemeinschaft
- Persönliche Betreuung - Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- Ausflüge und Feiern - gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringendienst



Das Team



Therapieraum



Wohnzimmer



Ruhe Raum



Wintergarten



Bad

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann!

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.

Die frische
Freizeitbekleidung im
farbentrichenen Design und
überraschenden Details.

www.ot-ludwig.de

- 09366 Stollberg | Ernst Thälmann Straße 3 | Tel.: 037296 / 9 27 970
Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr; Sa: 9:00 - 12:00 Uhr
- 09221 Neukirchen | Hauptstraße 96 | Tel.: 0371 / 2 78 08 74
Montag - Freitag: 9:00 - 13:00 & 14:00 - 18:00 Uhr; Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

*Steffi's Änderungsschneiderei
& Stickerei nach Wunsch*

Eine schöne Geschenkidee zum Schulanfang:
**Individuell bestickte Textilien,
 z.B. T-Shirts, Handtücher u.v.m.**

Klein Steffi

Telefon: 0 37 21 · 3 11 14
 Fax: 0 37 21 · 26 75 70
 steffisschneiderei@yahoo.de

Klein Steffi
 Uferstraße 20
 09380 Thalheim

Knirpsenland

Kerstin Nausedat
 Hauptstraße 10 · 09380 Thalheim
 Telefon 03721-273300 | Fax 03721-274678 | Mobil 0174-9340978

BABY- und KINDERBEKLEIDUNG | SPIELWAREN

Nicht vergessen: Bald ist Schulanfang!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr und 14-18 Uhr | Sa 9-12 Uhr

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
schnell - dauerhaft - preiswert

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
 kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000

Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de

Sagen Sie Danke mit

Familienanzeigen

Hier erreichen Sie besonders viele aufmerksame Leser- und natürlich Ihre Nachbarn und Freunde.

Aktuell
Anzeigen zum Schulanfang

Wir beraten Sie gern unter
0 37 22/50 50 90
 oder
 Foto und Textdatei an
 info@riedel-verlag.de

Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

Architektur in Holz- und Mischbauweise

natürlich
individuell

Meyer
HÄUSER

www.meyerhaeuser.de in 09366 Stollberg Tel.: 037296 - 93 522 8

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
Deutsche Brikett (1. Qualität)	10,40	9,40	
Deutsche Brikett (2. Qualität)	9,40	8,40	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel.: 03 76 07 · 1 78 28

Physio & Vital Thalheim
Wyrembek & Team



- ☺ Physiotherapie
- ☺ Spezialist für Schwindel
- ☺ Präventionsgruppen und Rehasport
- ☺ Medico Wellness, Privatleistungen
- ☺ Alternative Therapien

Neue Adresse

Uferstr. 9 09380 Thalheim

Tag der offenen Tür zum 10jährigen Bestehen 9. September 2013

09:30 Uhr	Schnupperkurs	Wirbelsäulengymnastik	.....	Nadine Wienhold
10:30 Uhr	Vortrag	Klangschalenmassage	.....	Norman Schirmer
11:00 Uhr	Schnupperkurs	Kreislaufgymnastik	.....	Nadine Wienhold
14:30 Uhr	Vortrag	Stresskompetenztraining	.....	Jana Arnold
15:00 Uhr	Vortrag	Atemtherapie bei Lungenerkrankung (obstruktiv)	.....	Angela Errmann
16:00 Uhr	Vortrag	Schwindel | Gleichgewichtsstörung | vestibuläre Irritation	.....	Bernd John-Wyrembek
17:00 Uhr	Vortrag	Prana	.....	Martha Wittekind
17:30 Uhr	Schnupperkurs	Zumba	.....	Mandy Neumann

Anmeldung für Vorträge und Schnupperkurse ab sofort möglich
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Neue Kurse

Zumba	mittwochs oder donnerstags	ab 18.9. 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Autogenes Training	dienstags	ab 27.08. bis 15.10. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Rückenschule	montags	ab 14.10. bis 16.12. 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	montags	ab 14.10. bis 16.12. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Kreislauftraining	mittwochs	ab 16.10. bis 18.12. 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kassen übernehmen einen Teil der Kosten

Jubiläumsangebot Medico Wellnes

Verschenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden oder gönnen Sie es sich selbst!

**Massage
&
Wärmepackung** ~~18 €~~ **nur 12,99 €**

gültig bis 31.09.2013

Kursbeschreibungen und komplettes Wellnessangebot unter www.physio-vital-thalheim.de
Info & Reservierung ab sofort möglich - Alles auch als Gutschein erhältlich

